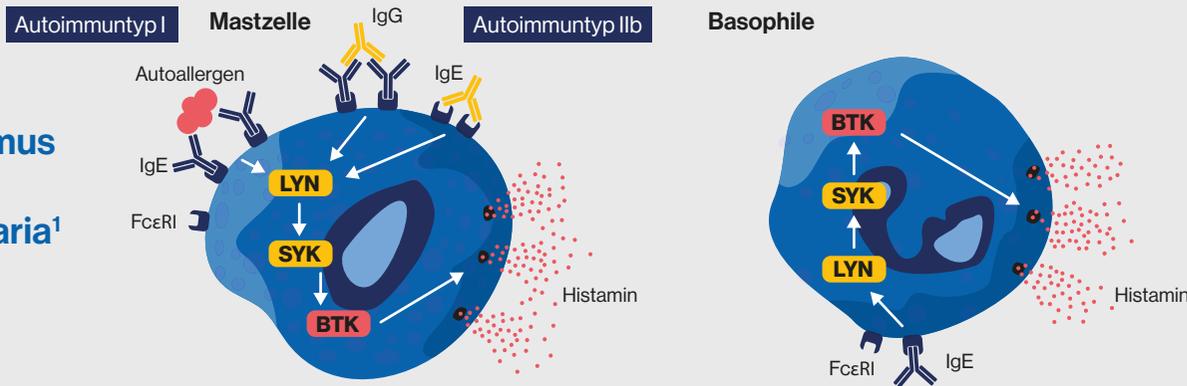


Remibrutinib – Bruton-Tyrosinkinase-Inhibition bei chronischer spontaner Urtikaria

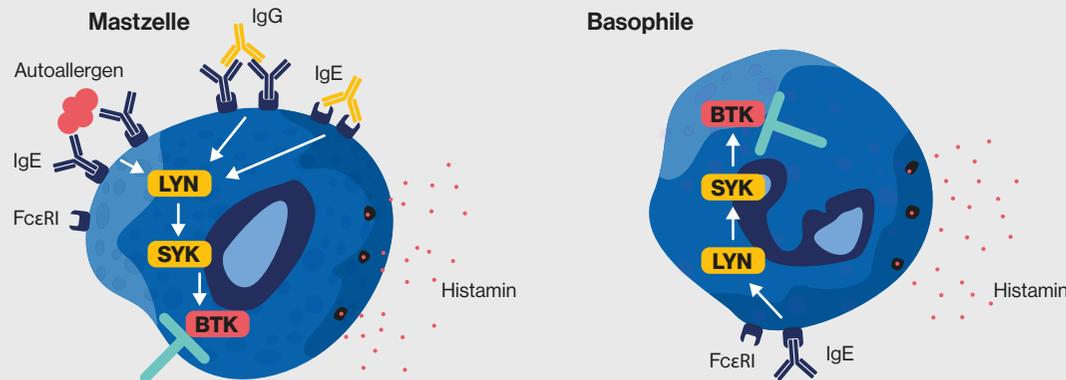
Pathomechanismus der chronischen spontanen Urtikaria¹



- Bei der chronischen spontanen Urtikaria (csU) wird durch die Bindung von Antikörpern (IgG, IgE) an Rezeptoren der Mastzellen und Basophilen eine Signalkaskade ausgelöst, an welcher u. a. Bruton-Tyrosinkinase (BTK) beteiligt ist.¹
- Dadurch werden Mastzellen und Basophile dazu veranlasst, unkontrolliert Histamin auszuschütten, was zu den typischen csU-Symptomen wie Quaddeln, Angioödemem und Jucken führt.¹

Wirkmechanismus von Remibrutinib²

T
Remibrutinib



- Remibrutinib wird als oral zu verabreichender BTK-Inhibitor untersucht.²
- Es bindet kovalent und mit hoher Selektivität an BTK und inhibiert somit die Aktivierung der Basophilen und Mastzellen.²
- Im Falle einer Zulassung könnte Remibrutinib eine verbesserte Symptomkontrolle der csU für viele Patient*innen ermöglichen.³

Referenzen

1. Mendes-Bastos P et al. Allergy. 2022;77(8):2355-2366.
2. Angst D et al. J Med Chem. 2020;63(10):5102-5118.
3. Metz M et al. Abstract presented at: EAACI; 2024.